

II-13164 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6382 13

1994 -04- 06

ANFRAGE

der Abgeordneten Petrovic, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Arbeit und Soziales

betreffend ArbeitnehmerInnenschutzbestimmungen und Arbeitsämter

Eine der Auswirkungen des neuen Arbeitsmarktservicegesetzes wird sein, daß die Räumlichkeiten der Arbeitsämter in Zukunft dem Arbeitnehmerschutzgesetz unterliegen werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wieviele der bestehenden Arbeitsämter wurden in den letzten Jahren von der Arbeitsinspektion kontrolliert und in wievielen Fällen wurden dabei Mängel festgestellt?
2. Bei welchen Arbeitsämtern weiß man bzw. muß man annehmen, daß sie den Bestimmungen des Arbeitnehmerschutzgesetzes nicht entsprechen und daher sofortige Adaptierungsarbeiten erforderlich werden?
3. Wie teilen sich die von Ihnen geschätzten 100 Millionen an sofortig erforderlichen Adaptierungskosten auf die einzelnen Arbeitsämter bzw. Bundesländer auf?
4. Gibt es Arbeitsämter, von denen man weiß oder von denen angenommen werden muß, daß sie einen "privatisierten Betrieb" ohne vorherige Adaptierungsarbeiten nicht aufnehmen können?
Wenn ja, um welche handelt es sich dabei?
5. Bis wann ist mit einer Adaptierung aller Arbeitsämter an die Erfordernisse des Arbeitnehmerschutzes zu rechnen?
6. Wie begründen Sie es, daß Arbeitsämter, welche nicht den Arbeitnehmerschutzbestimmungen entsprechen, an das neue Arbeitsmarktservice ohne vorherige Adaptierung übergeben werden?

7. **Wie hoch schätzen Sie in den nächsten Jahren die anfallenden Instandhaltungs- und Adaptierungskosten für die Arbeitsämter?**
8. **Wie wird sichergestellt, daß diese Kosten nicht zu Lasten der aktiven Arbeitsmarktpolitik gehen?**
9. **Gibt es im internationalen Vergleich Beispiele, wo Arbeitslose durch ihre eigenen Beiträge selbst für die Kosten der sie verwaltenden Beamten und die Instandhaltung der Gebäude aufkommen müssen?**
10. **Welche Vorschriften sind für Arbeitsämter betreffend Fluchtwege anzuwenden?**
11. **Werden diese in allen Arbeitsämtern eingehalten?**